

Willigis Jäger ist Benediktinermönch der Abtei Münsterschwarzach und Zenmeister der Sanbo-Kyodanschule (Soto und Rinzai) aus Kamakura, Japan.

2009 wurde ihm im Bailin-Tempel bei Peking von Großmeister Jing Hui zum zweiten Mal der Dharma nach Lin Shi (Rinzai) übertragen. Willigis Jäger ist Gründer der Würzburger Schule für Kontemplation und der Zen-Linie „Leere Wolke“.

Dagmar Fleischmann hat nach Beendigung der Koan-Schulung von ca. 600 Koans und nach 27 Jahren intensiver Zen Meditation von Willigis Jäger die Lehrerlaubnis der Zen – Linie „Leere Wolke“ erhalten. Im März 2009 gründete sie die Remise Zehlendorf, Zentrum für spirituelle Wege als Ort der Stille und Begegnung. Die Remise Zehlendorf wurde im November 2009 von Willigis Jäger eingeweiht.

Was ist der Kern der korrekten Lehre?  
Der Meister sagte: „Der Duft von Reisbrei“  
Meister Yunmen Wenyan: Zen – Worte vom Wolkentorberg



**Leere Wolke**  
ZEN-LINIE WILLIGIS JÄGER

Das Zendo „Leere Wolke“ wird von dem gemeinnützigen Verein „Wege der Stille Berlin e. V.“ mit getragen.

Um das Zendo „Leere Wolke“ finanziell und ideell zu unterstützen wurde der Verein „Wege der Stille Berlin e.V.“ gegründet.

Der Verein versteht sich als Weggemeinschaft, deren Mitglieder sich gegenseitig in der Umsetzung von Stille und Achtsamkeit im alltäglichen Leben unterstützen.

Der Verein fördert die Begegnung und den Austausch von westlicher und östlicher Kultur.

Mitglied des Vereins kann jede/r werden, der/die den Weg des Zen, den Weg der Stille und Achtsamkeit im Rahmen einer Weggemeinschaft gehen möchte.

Neue Mitglieder und Spenden sind herzlich willkommen.

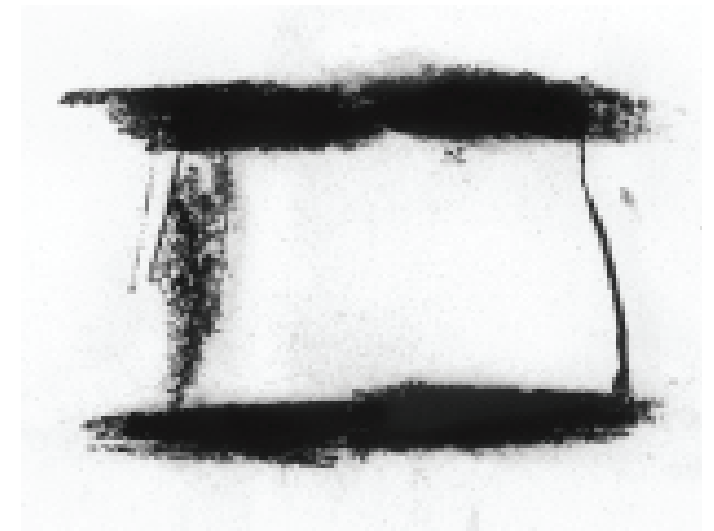
Ansprechpartnerin: Dr. Charlotte Seher  
(petsch49@web.de)

## Remise Zehlendorf

Teltower Damm 20 · 14169 Berlin  
www.remisezehlendorf.de  
stilleundpraesenz@snafu.de  
Telefon: 030 811 08 45

# Wege der Stille Berlin e. V.

Zendo Leere Wolke  
Leitung: Dagmar Fleischmann



Zeichnung: Dagmar Fleischmann

## SITZEN IN DER STILLE

# Zazen

In der Stille ordnen sich die Dinge,  
Identifikationen lösen sich auf,  
der Geist wird weit und frei.

Im ernsthaften kontinuierlichen Üben  
entsteht der Weg und das Wunder des Lebens  
vollzieht sich von Augenblick zu Augenblick.

Zazen hat seine Wurzeln in der Lehre Buddhas.  
Zen ist jedoch keine Religion,  
sondern übersteigt die Konfession.

Stille, Gewahrsein, Präsenz und Achtsamkeit sind  
weder buddhistisch, noch christlich, noch  
islamisch, sondern ein allgemein menschlicher  
Geisteszustand.

Stille ist einfach nur Stille.

Wöchentliche Übungszeiten,  
Präsenztage im Schweigen,  
Einführungen und Sesshins  
siehe beiliegendes Infoblatt

## WEGGEMEINSCHAFT

# Sangha

Die Basis der Weggemeinschaft ist das  
Sitzen in der Stille.

In der Stille befreit sich der Herzgeist,  
der die Individualität der Person als Ausdruck der  
immanent – transzendenten Wirklichkeit begreift.

Das Sitzen in der Stille ist die tiefste Verbindung,  
die zwischen Menschen entstehen kann.

Den Herzgeist auch im Alltag und im Miteinander  
zu leben, braucht die Bereitschaft, sich einzulassen  
und achtsam miteinander umzugehen.

## EINZELGESPRÄCH / BEGLEITUNG

# Dokusan

Ernsthaftes Üben braucht kompetente Begleitung.  
Dokusan bedeutet geschwisterliche Begleitung  
auf dem Weg zum Erwachen.

Im echten Kontakt kann der Herzgeist der  
übenden Person geweckt und gestärkt werden.

## ZEN- UND KOANSCHULUNG

# Ishin den shin

In einer SchülerIn–Lehrerin Beziehung, die in  
gegenseitiger Freiheit und Integrität eingegangen  
wird, findet ein kontinuierliches Üben mit  
der ernsthaften Ausrichtung auf den inneren Weg  
und eine kontinuierliche Begleitung über Jahre  
hinweg statt.

Die Stille wandelt und transformiert die  
Persönlichkeit.

In den unterschiedlichen Phasen des Weges  
braucht es kompetente Begleitung  
bis zur Weitergabe der Leuchte von Herz zu Herz.

